

Das italienische Unternehmen Degraf blickt auf über 20 Jahre erfolgreiche Entwicklung von innovativen Lösungen im Bereich der Flexplatten-Produktion zurück. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, lud Degraf zahlreiche Partner, Lieferanten und Kunden nach Monte Carlo zur ersten Degraf International Open ein, in deren Mittelpunkt gleich vier neue interessante Lösungen für den Flexodruck standen.



Géry Dubois, Sales Manager, Mekrom, erklärt die Vorteile der Concept 305 P.

1st Degraf International Open:

Neue Bandbreite im Flexodruck

Über 180 Teilnehmer aus 52 Ländern folgten der Einladung zur ersten Degraf International Open nach Monte Carlo, die von Degraf SpA gemeinsam mit AZ und Mekrom, dem Hauptlieferanten der Degraf Lösungen, initiiert wurde. Sowohl Kunden als auch zahlreiche Kooperationspartner nahmen die Gelegenheit wahr, die neuesten Entwicklungen für den Flexodruckmarkt aus dem Hause Degraf einmal live in Aktion zu sehen und die ausgestellten Systeme ausführlich zu begutachten. Insgesamt wurden auf dem Gelände des Le Meridien Hotels zehn Degraf Maschinen ausgestellt, auf denen die Besucher zwei Tage lang live unterschiedliche Demonstrationen ansehen und sich detailliert über die neuen Lösungen von Degraf und Mekrom informieren konnten. Absolutes Highlight bildeten die vier neuen Lösungen Concept 305 P, Con-

cept 305 XP, Concept 305 DW Processors sowie die innovative Multiprozess-Anlage Concept 305 EDLF.

Mit der neuen Concept 305 EDLF, einer Multiprozess-Anlage für die Belichtung, die Trocknung und das Verarbeiten von Flexodruckplatten, präsentierte Degraf eine innovative Lösung für Plattenformate bis 92 x 120 cm. Ein besonderer Vorteil der neuen Lösung ist ihr automatisches Klappenöffnungssystem, das einen einfachen, schnellen und sicheren Zugang zu der Anlage von drei Seiten ermöglicht. Ein PLC mit Touch-Screen Operator Interface ermöglicht ein einfaches Funktionsmanagement. Die Concept 305 EDLF wurde speziell für Kunden konzipiert, die darauf angewiesen sind, gleich mehrere unterschiedliche Produkte mit einer einzigen Anlage realisieren zu müssen.

Ebenfalls neu und im Mittelpunkt des allgemeinen Interesses stand der neue Platten-Prozessor Concept 305 P für das Format 92 x 120 cm. Aufgrund der bereits vielfach bewährten rotierenden zylindrischen Bürsten verkörpert der Concept 305 P eine optimale Lösung für Anwender, die eine höchsteffektive und zuverlässige Plattenproduktion für das Mittelformat suchen.

Der neue Prozessor Concept 305 DW (Digital Washer) wurde bereits im Mai erstmals offiziell vorgestellt und ist für die Produktion von hoch qualitativen Druckplatten mit hoher Geschwindigkeit bestimmt. Der neue Prozessor verarbeitet sowohl analoge als auch digitale großformatige Flexodruckplatten bis zum Format 132 x 203 cm.

Installiert wurde der erste Concept 305 DW bei NuMaber, einem Betrieb in der Nähe von Treviso, Italien, der sich auf die

Produktion hochwertiger Flexodruckplatten spezialisiert hat. Die Vorteile des neuen Systems haben den Anwender so überzeugt, daß man sich bei NuMaber bereits für einen zweiten Concept DW entschieden hat.

„Wir haben den neuen Concept DW konstruiert, um erneut das hohe Engagement unserer Firma für die innovative Entwicklung konkreter Lösungen von Produktionsproblemen zu betonen. Der Erfolg zeigt uns, daß dies die richtige Entscheidung war, und daher arbeiten wir jetzt mit unseren Geschäftspartnern gemeinsam an neuen Lösungen für Unternehmen, die nur eine Anlage für die Verarbeitung von analogen und digitalen Flexodruckplatten benötigen“, erläutert Riccardo De Caria.

Die ebenfalls neue Concept 505 XP ist laut Degraf der weltweit erste Prozessor, der Flexodruckplatten sowohl im Stapel- als auch im Inline-Verfahren auswaschen kann. Diese neue patentierte Lösung, die in Monte Carlo das erste Mal vorgeführt wurde, erlaubt dem Endverbraucher, sich das jeweils passende Verfahren für seinen Betrieb auszuwählen.

Darüber hinaus nahm Degraf ihre erste International Open zum Anlaß, um sämtlichen OEMs und Partnern offiziell zu danken



Ken de Kruyk, Vendor Relations Leader, DuPont de Nemours (zweiter von links), bekommt die Anerkennungsauszeichnung von Riccardo De Caria, Vorsitzender von Degraf S.p.A (rechts).

und honorierte mit extra für diesen Anlaß entworfenen Awards, die im Rahmen einer feierlichen Zeremonie überreicht wurden, die langjährigen Partnerschaften. Thierry Peeters, European Manager, nahm den Award für Asahi Photoproducts entgegen.

DuPont de Nemours wurde bei der Preisvergabe durch Ken de Kruyk, Vendor Relations Leader vertreten. Holger Neumann, Technical Director, empfing die Auszeichnung für Flint Group. Die Kodak Graphic Communications wurde von Sebastian Rockstroh, Sales Director Packaging Solutions EMEA, vertreten, und Dan Fry, Director Product Strategy, empfing die Auszeichnung für MacDermid Printing Solutions.

Remi Loh, Asia Pacific Equipment Leader, Kim Vertullo, President JV Imaging, und Livio Simionato, Managing Director NuMaber, bekamen darüber hinaus Sonderauszeichnungen verliehen.

In Anbetracht der positiven Resonanz der ersten International Open plant Riccardo De Caria, Präsident bei Degraf, diese Veranstaltungsreihe auch in Zukunft weiter fortzusetzen: „Ich glaube, daß diese Veranstaltung für uns alle ein riesiger Erfolg war. Daher ist dies nur der Anfang einer langen Serie von weiteren Treffen, die wir in der Zukunft organisieren möchten. Unser Ziel ist es hierbei, immer mehr Unternehmen zusammenzubringen, die mit uns zusammenarbeiten und von unseren innovativen Konzepten und dem hohen Servicenniveau überzeugt sind.“

Kompetenz kommunizieren

Riccardo De Caria, Vorsitzender von Degraf S.p.A., sprach mit prepress – World of Print über die Strategie seines Unternehmens und seine Visionen für die Zukunft der Flexplatten-Produktion.

Was hat Sie dazu bewogen, die erste International Open hier in Monte Carlo ins Leben zu rufen?

In erster Linie richtete sich unser Interesse natürlich darauf, daß die gesamte Fachwelt des Flexodrucks mehr über Degraf und ihre Möglichkeiten erfährt. Wir haben festgestellt, daß unser Potential bei der Fachwelt noch nicht ausreichend bekannt ist. Daher möchten wir mit Hilfe unserer ersten International Open unser breites Portfolio unterschiedlichster Lösungen für den Flexodruck nach außen kommunizieren. Wir möchten unseren Kunden die innovativsten Lösungen vorstellen, die einerseits ihre Arbeit um ein Vielfaches erleichtern und andererseits

sowohl die Qualität als auch die Produktivität steigern.

Was erwarten Sie von Ihrer ersten Degraf International Open?

Wir bei Degraf sind stets auf Forschung und die Entwicklung neuer Technologien fokussiert. Doch nach wie vor wissen die meisten Endkunden nicht, daß zahlreiche Flexoplatenverarbeitungssysteme von DuPont, Flint, Kodak, MacDermid oder Asahi die Degraf-Komponenten enthalten. Mit dieser Veranstaltung möchten wir unseren Kunden zeigen, welchen breiten Einsatz unsere Systeme und Lösungen bereits in der Fachwelt finden. Wir erwarten von unserer ersten International Open nicht, daß sich unsere Verkäufe dadurch immens steigern – schließlich handelt es sich hierbei um einen äußerst begrenzten Markt. Wir erwarten von diesem Treffen stattdessen, daß Degraf durch die Verbreitung ihres Know-hows eine größere Popularität und ein besseres Image erhält. Wir wünschen uns, daß die Kunden das Wissen um die Fähigkeiten unserer neuesten



Riccardo De Caria, Vorsitzender von Degraf S.p.A., möchte Degrafs Know-how besser in den Köpfen verankern.

Technologien mitnehmen und daraus resultierend konkret nach unseren Lösungen bei den OEMs und Partnern fragen. Denn wir sind davon überzeugt, daß wir unsere Geschäftspartner langfristig nur auf diese Weise für eine schnellere und flexiblere Einführung von Degrafs innovativen Lösungen gewinnen können.

Wir danken Ihnen für das informative Gespräch!